

80 neue Betriebe pro Jahr im Lungau

Um das Thema Finanzierung und Förderung ging es beim Branchen-Talk der Jungen Wirtschaft Lungau.

Tamsweg. Über 1400 Mitgliedsbetriebe zählt die Wirtschaftskammer Salzburg im Lungau. Zentrum der Wirtschaft im Lungau ist das Haus für Wirtschaft, Arbeit und Bildung in Tamsweg. Dort hat Ulrich Wieland, Vorsitzender der Jungen Wirtschaft Lungau, mit seinem Team zu einem Nachmittag unter dem Motto „Her mit da Marie“ geladen.

Franz Lüftenegger, WKS-Bezirksstellenleiter: „Die Angebote in unserem Haus sind österreichweit einzigartig. Wir sind ein Kompetenzzentrum für alle Branchen.“ Rund 100 intensive Gründungsberatungen gebe es im Durchschnitt rund 80 neue Unternehmensgründungen im Lungau pro Jahr. Wir haben die Schnittstellen zu den vielen Fördermöglichkeiten für Betriebe“, sagt Lüftenegger. Nach einer lo-



BILD: HANNES PERNER

ckeren Vorstellungsrunde einiger Ansprechpartner – hinsichtlich des Themas Finanzierung und Förderung – ging es in individuelle Gespräche. LAbg. Wolfgang Pfeifenberger, Obmann der WKS-

Bezirksstelle Lungau: „Wenn man hartnäckig eine Idee verfolgt, ist es möglich, sie zu realisieren. Das Land Salzburg freut sich über ein starkes Unternehmertum.“

Von links: Alexander Decker und Ulrich Wieland (JWL), Pamela Falkensteiner (JWS), Wolfgang Pfeifenberger (WKS), Manfred Lerchner (Versicherung/Immobilien), Romana Schwab (ITG), Georg Gautsch (Raiffeisenbank), Franz Lüftenegger (WKS), Markus Schaflecher (Biosphäre) und Andreas Hintendorfer (AMS).

Viele Informationen zu Förderungen gibt es in der Förderdatenbank der Wirtschaftskammer Österreich im Internet unter www.wko.at/foerderungen.

Hannes Perner